

Komponistenverzeichnis der Gedichte von Arno Pötzsch (23.06.2006)

<p>Otto Abel, geb. 1905 in Berlin, 1930 Kantor und Organist in Berlin, zeitweilig Landeskirchenmusikdirektor von Berlin-Brandenburg, Verlagslektor; gest. 1977 in Tett nang (Württemberg) Nun öffnet euch, Himmel; Du kannst nicht tiefer fallen;</p>
<p>Heinrich Albert, geb. 1604 in Lobenstein (Vogtland), Schüler seines Veters Heinrich Schütz in Dresden, Domorganist in Königsberg (Ostpreußen); dort gest. 1651 1642 Herr, in deiner Gnaden Flut;</p>
<p>Johann Sebastian Bach; geb. 1685 in Eisenach; gest. 1750 in Leipzig; 1736 Im Ring des Jahrs ist nun Advent</p>
<p>Jacques Beers, geb. 1902; war seit 1927 Organist der deutschen evangelischen Kirche in Paris, dann in Hilversum (Holland); gest. 1947 1941 Du kannst nicht tiefer fallen; 1941 Du, Gott, du bist das Leben; 1941 Nun sich der Tag zum Ende neigt; 1941 Ohne dich, das ist kein Leben; 1941 Vergangen ist die finstre Nacht; 1941 Wir bringen dieses Kindelein; 1942 Nun ist vorbei die finstre Nacht; 1942 Es ist ein Wort ergangen; 1942 Verschlussen war das Himmelszelt; 1942 Ich glaub an Gott; 1942 Der da sprach: Es werde Licht; 1942 Das soll mir keiner wehren; 1942 Lass, Herr Christ, uns auferstehn; 1942 Gib, Herr, mir dein Geleite; 1942 Wir stehn vor deinem Angesicht, 1942 Herr Gott, in deinem Namen; 1942 Herr Gott, wir sind Soldaten; 1942 Herr Gott, in deine Hände; 1942 In Scham und Trauer; 1942 Du hast zu deinem Abendmahl, Herr Christ; 1942 Dein dunkler Bote; 1942 Die Wegfahrt ist zu Ende; 1942 Herr Gott, vor deinem Angesicht; 1942 Das Jahr geht hin; 1942 Ein neues Jahr bricht an; 1942 Wir wandern unsre Lebenszeit; 1942 Wo geh ich hin; 1942 Herr, vergangen bist du schier;</p>
<p>Karl Berg, geb. 1925 1965 Gott, wer in deinen Bund getauft;</p>
<p>Hans Georg Bertram, geb. 1936 in Gießen; dort Kantor und Organist, 1978 Professor an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen/Neckar (Württemberg). 1986 Du kannst nicht tiefer fallen;</p>
<p>Herbert Beuerle, geb. 1911 in Düsseldorf, Kantor in Berlin, 1949 Organist in Dassel (Niedersachsen) und Singwart des freikirchlichen Christlichen Sängerbundes, 1952 – 1976 Kantor im Burckhardthaus in Gelnhausen, gest. 13. Febr. 1994 in Gelnhausen; Es ist ein Wort ergangen; 1967 Dich loben deine Werke; 1970 Christ ist erstanden;</p>
<p>Susanne Brandt, geb. 1964 in Hamburg, Musikbibliothekarin, Autorin und Liedermacherin, Mitglied der Textautoren- und Komponistengruppe TAKT, lebet und arbeitet heute in Papenburg und Ostfriesland; 2000 Flieg, Möwe, flieg; 2000 Ich geh des Wegs am Meer entlang; 2000 Die Amsel singt im Fliederbaum; 2000 Wär Gott nicht bei uns in der Not; 2000 Das Jahr vergeht;</p>
<p>Loys Bourgeois, geb. um 1510 in Paris, Kantor in Genf, schuf als Mitarbeiter Calvins die Melodien zu den 1551 neu erschienenen Genfer Psalmen; gest. nach 1561 in Paris; 1551 Vergangen ist die finstre Nacht; 1551 Nun sich der Tag zum Ende neigt;</p>
<p>Heinz Wolf Buck,</p>
<p>Adelheid Bullinger,</p>
<p>Willy Burkhard, geb. 1900 in Leubringen bei Biel/BE, Lehrer, Musiklehrer, Chorleiter, Komponist, gest. 1955 in Zürich; 1941 Steh auf, Herr Gott; 1941 Nun ist vorbei die finstre Nacht</p>
<p>Johann Crüger, geb. 1598 in Groß-Breesen bei Guben (Niederlausitz), Theologiestudent in Wittenberg, seit 1622 Kantor an St. Nikolai und Lehrer am Grauen Kloster in Berlin, befreundet mit Paul Gerhardt, der seit 1657 an derselben Kirche Pfarrer war; sein Hauptwerk „Praxis pietatis melica“ (seit 1640) wurde mit 44 Auflagen das führende Gesangbuch des 17. Jahrhunderts; gest. 1662 in Berlin.</p>

<p>¹⁶⁵³ Du schenkst die Erde reich und satt; ¹⁶⁵³ Herr Gott, der Kirche dich erbarm; ¹⁶⁵³ Du heißt ein Christ; ¹⁶⁵³ Auf allein Wegen, die wir gehn; ¹⁶⁵³ Dein Wort, Herr, das die Welt erschuf; ¹⁶⁵³ Im frühen Licht des jungen Tags; ¹⁶⁵³ Nun geh den Weg; ¹⁶⁵³ Herr Christ, mach uns zum Dienst bereit; ¹⁶⁵³ Im Ring des Jahrs ist nun Advent; ¹⁶⁵³ O Herr, nun lässt du deinen Knecht; ¹⁶⁵³ Der Tag, der hat mich müd gemacht; ¹⁶⁵³ Du bist der Hirt;</p>
<p>Max Drischner, geb. 30. Jan. 1891 in Prieborn (Schlesien), war deutscher Komponist, Organist und Cembalist, gest. 25. April 1971 in Goslar;</p>
<p>Johannes Eccard, geb. 1553 in Mühlhausen (Thüringen), Organist in Augsburg, Kapellmeister in Königsberg und Berlin; gest. 1611 in Berlin; ¹⁵⁹⁷ Vergangen ist die finstre Nacht; ¹⁵⁹⁷ Dein dunkler Bote, Herr und Gott;</p>
<p>Siegfried Forhacon,</p>
<p>Guillaume Franc, geb. um 1515 in Rouen/Seine, in Genf als Musiklehrer und reformierter Kantor an St. Pierre; auf Veranlassung Clavins der musikalische Bearbeiter der beiden ersten Ausgaben des Genfer Psalters 1542 und 1543; seit 1545 Kantor in Lausanne; dort gest. 1570. ¹⁵⁴³ Du bist der große Unbekannte; ¹⁵⁴³ Vor dir, Gott, sind des Himmels Sonnen; ¹⁵⁴³ Im Urgrund deiner Ewigkeiten; ¹⁵⁴³ Das ist ein wunderbarlich Gewähren;</p>
<p>Herbert Gadsch, geb. 1913 in Mittweide (Sachsen), Kirchenmusikstudium in Leipzig, seit 1937 Kantor und ab 1952 Kirchenmusikdirektor an der Marienkirche in Großenhain (Sachsen), 1952 – 1986 Dozent an der Kirchenmusikschule Dresden. ¹⁹⁶⁶ Herr Gott, nun weck die Steine auf; ¹⁹⁷¹ Nimm mich in deine guten Hände; ¹⁹⁶³ Ich steh, Herr Gott, in deiner Hut;</p>
<p>Paul Geilsdorf, geb. 1890 in Plauen (Vogtland), Kantor und Organist in Chemnitz; dort gest. 1976. Ich steh, Herr Gott, in deiner Hut;</p>
<p>Lothar Graap, geb. 1933 in Schweidnitz, Kirchenmusikstudium in Görlitz, 1954 Kirchenmusiker in Niemeck (Kr. Belzig), seit 1957 Kantor an der Klosterkirche in Cottbus, 1981 Kirchenmusikdirektor; Dein ist das Jahr</p>
<p>Rolf Gressler,</p>
<p>Christian Hählke, geb. 1952 in Hermannsburg (Lüneburger Heide), Pfarrer in Unnau, Obermörsbach (Westerwald), Wolzhausen (Hessen), seit 1993 in Höchstenbach. ¹⁹⁷⁶ Herr, mein Gott, ich kann's nicht fassen; ¹⁹⁸⁰ Die Nacht ist tief; ²⁰⁰⁵ Lass uns auferstehn; ²⁰⁰⁵ Frohlocke, Welt, im Osterlicht!; ²⁰⁰⁵ Sagt's überall; ¹⁹⁸⁷ Wehe, wehe Gottes Wind; ¹⁹⁸⁰ Sein Wort geht durch die Zeit; ¹⁹⁸⁰ Dein Mahl, Herr, ist ein Mahl der Gnaden; ¹⁹⁹⁶ Hilf mir, mein Gott; ¹⁹⁹⁸ Du bist der große Treue; ¹⁹⁹¹ Du kannst nicht tiefer fallen; ¹⁹⁸⁸ Gib uns im Dunkeln, Herr, dein Licht; ²⁰⁰⁴ Gott in der Höh sei Lob und Ehr; ²⁰⁰⁴ Hochgelobt sei Gott, der Herr; ¹⁹⁸¹ Ich will dem Herren singen; ²⁰⁰⁵ Herr Christ geht übers Ackerfeld; ¹⁹⁷⁹ Herr Christ, mit dir der Tag begann; ¹⁹⁸¹ Wir beten Gott den Vater an; ²⁰⁰⁶ Lob, Preis sei dir; ²⁰⁰⁶ Das walte Gott; ²⁰⁰⁶ Wir haben hier den Tisch gedeckt; ²⁰⁰⁶ Dein Ruf hat uns getroffen; ²⁰⁰⁶ Hat das Jahr sich nun geründet; ¹⁹⁹⁸ Du bist der Tiefverhüllte; ²⁰⁰⁶ Über aller Erde; ²⁰⁰⁶ Gott schuf aus Lieb die Welt; ¹⁹⁹⁶ Unter dem funkelnden Kranze;</p>
<p>Friedrich Hänssler, geb. 1892 in Plieningen bei Stuttgart, Organist, Chorleiter, Musikverleger, Komponist (auch Pseudonym Hans-Ludwig Berger), gest. 1972 in Stuttgart. Wir danken für die Gaben; Es ist ein Wort ergangen;</p>
<p>Rolf Hallensleben, geb. 1915, 1944 Kantor und Organist in Tetschen (Sudentenland), 1945 – 1947 in Feuchtwangen, 1948 in Emden, 1948-1982 Landeskirchenmusikwart der Evangelisch - reformierten Kirche in Nordwestdeutschland, gest. 1984 in Emden. ¹⁹⁵⁶ Das Jahr geht hin; ¹⁹⁵⁷ Es ist ein Wort ergangen;</p>
<p>Hans Hauzenberger, geb. 1938 in Rheineck/SG, lebt in Basel, Ev.-methodistischer Theologe (Dr.</p>

rheol.), Kantor, Gemeindepfarrer, Spitalseelsorger, Dichter, Komponist; 1991 Du kannst nicht tiefer fallen;
Bartholomäus Helder , geb. 1585 in Gotha, Lehrer in Friemar bei Gotha, Pfarrer in Remstädt bei Gotha; dort gest. 1635. 1635 Ihr seid das Salz der Erde; 1635 Es wächst auf Gottes Erde;
Nikolaus Hermann , geb. 1500 in Altdorf bei Nürnberg, Lehrer und Kantor in Joachimsthal (Böhmen); Dichter und Melodienschöpfer von Kinder- und Erzählliedern, vor allem durch seine Sammlung „Die Sonntageevangelia über das Jahr in Gesänge verfasst für Kinder und christlichen Hausväter“ 1560; gest. 1561 in Joachimsthal. 1551 Gott, wer in deinen Bund getauft; 1551 Herr Gott, nun weck die Steine auf; 1560 Dein ist das Jahr; 1560 Herr Gott, nun weck die Steine auf; 1551 Als einst die Zeit erfüllet war; 1560 Von Ost gen Westen; 1560 So dunkel war die Welt noch nicht; 1560 Dein ist das Jahr; 1560 Hin durch die Welt;
Arnold Heymann , geb. 09. Febr. 1926, Versicherungskaufmann, Chorleiter in Freudenstadt, später Hammerhütte Siegen, seit 1989 im Ruhestand in Siegen; 1973 Sagt's überall;
Wolfgang Hiltcher , geb. 1913 in Immenstadt im Allgäu, 1938 Kantor in Leipzig (Friedenskirche), 1942 gefallen; 1938 Wir bringen dieses Kindelein (2. Fassung) aus EG 420 Sachsen 1950
Bodo Hoppe , geb. 18. Jan. 1926 in Bromberg (Schlesien, jetzt Polen), Prediger der Baptisten-gemeinde: 1951 Steinau; 1953 Gießen; 1960 Karlsruhe; 1966 Leverkusen; ab 1977 Emden; seit 1988 in Oldenburg in Hatten-Sandkrug (Niedersachsen) im Ruhestand; 1969 Dich loben deine Werke; 1966 Vor den Türen deiner Welt; In deinem Nam'n;
Robert Jödt , 1968 Das soll mir keiner wehren
Albrecht Jost ,
Wolfgang Kabus , 1960 Was lebt, das lebt;
Johann Balthasar König , geb. 1691 in Waltershausen (Thüringen), Musikdirektor und Kapellmeister; gest. 1758 in Frankfurt/Main. Sein „Harmonischer Liederschatz“ 1738 ist das reichhaltigste Choralbuch des 18. Jahrhunderts. 1738 Wir sind durch dich, Herr Christ, geladen;
Adam Krieger , geb. 1634 in Driesen (Neumark), ausgebildet bei Scheidt in Halle, beeinflusst von Heinrich Schütz; 1655 Organist an St. Nikolai in Leipzig, später Hoforganist in Dresden; gest. 1666 in Dresden. 1656 Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ
Felicitas Kukuck , (geb. Cohnheim/Kestner) geb. 02. Nov. 1914 in Hamburg. Komponistenstudium bei Hindemith in Berlin, lebt in Hamburg-Blankenese als Musikerin, Musiklehrerin, Chorleiterin, Komponistin; 1967 Du hast zu deinem Abendmahl
Hans Kunz , geb. 07. Jan. 1933 in Nauborn-Wetzlar; Kirchenmusikstudium 1953 in Wuppertal und Frankfurt/Main; A-Examen 1958, seit 1959 Kantor an der Bergkirche in Wiesbaden, Lehrer für Orgel (1962 – 1990) und langjähriger Mitarbeiter im ESB-Liederausschuss; 1976 Es wächst auf Gottes Erde;
Christian Lahusen , geb. 1886 in Boenos Aires, Kapellmeister in München, Berlin, Hamburg und Frankfurt/Main, seit 1931 Musiklehrer und Chorleiter in Überlingen/Bodensee, Vertreter der Singbewegung; gest. 1975 in Überlingen; 1948 Meinem Gott gehört die Welt (EG 408); 1948 Wir beten Gott den Vater an;
Martin Lange , geb. 14. Mai 1921 in Frankfurt; Studium Musikhochschule Frankfurt; Kirchen-

<p>musiker in Dillenburg und Wuppertal-Elberfeld; Leiter der Martin-Luther Kantorei, seit 1964 Bezirkskantor in Konstanz; 1959 Christ, du hast mein Herz gewonnen;</p>
<p>Otto Lange,</p>
<p>Martin Leuchtmann, geb. 28. März 1904 in Breslau, Studium der Kirchen- und Schulmusik 1925 Organist in Berlin an der Stadtmissionskirche, 1929 Musiklehrer am Gymnasium, Lehrer der Hochschule für Lehrerbildung in Lauenburg. 1947 – 1969 Bundeswart im ESB Ruhestand in Bad Herrenalb; gest. 02. Nov. 1990 in Bad Herrenalb; 1965 Frohlocke, Welt, im Osterlicht!; 1975 Du bist der Ewig-Eine; 1963 Nun öffnet euch, Himmel;</p>
<p>Klaus Linkenbach, geb. 04. Jan. 1932 in St. Goarshausen, ab Febr. 1950 Kirchenmusiker in Eschweiler (Rheinland), seit 1. Juli 1954 in der Ev. Kirchengemeinde Weiden (Köln), ab 1975 A-Kirchenmusiker; gest. 06. Aug. 2000. Die Edition Dohr veröffentlicht eine Reihe von Kompositionen in memoriam. 1968 Weihnacht will's nun wieder werden;</p>
<p>Richard Lörcher, geb. 1907 in Cleeborn (Württemberg), Bläserausbildung bei Johannes Kuhlo, 1932 Diakon in Steinhagen (Westfalen), 1946 Posaunenwart im CVJM-Westbund; gest. 1970 in Spangenberg (Hessen). 1960 Nun schlägt die Stunde Mitternacht;</p>
<p>Adolf Lohmann, 1972 Ein neues Jahr bricht an;</p>
<p>Wolfram Lüpke, 1964 Wir haben hier den Tisch gedeckt;</p>
<p>Martin Luther, geb. 1483 in Eisleben; Reformator; gest. 1546 in Eisleben; 1539 Bleib, o Herr, auch jetzt in der Nacht; 1523 Frohlocke, Welt, im Osterlicht; 1539 Vater unser im Himmel du;</p>
<p>Hans-Friedrich Micheelsen, geb. 1902 in Hennstedt (Dithmarschen), Kirchenmusiker in Berlin, seit 1938 Leiter der Kirchenmusikschule, ab 1954 Professor an der Musikhochschule in Hamburg; gest. 1973 in Hennstedt;</p>
<p>Albert Moeschinger, geb. 1897 in Basel, gest. 1965 in Thun</p>
<p>Ernst Müsken, geb. 12. Okt. 1928 in Köln-Mülheim; Archivar beim WDR ab 1957; Chorleiter im Bereich Köln, Landessingwart im Bergischen Land, Sohn eines Predigers der „Freie Evangelische Gemeinde“. Ausbildung zum Kirchenmusikalien- und Verlagshandel (bei Tonger Köln) im Frühjahr 1995 Jubiläum: 40 Jahre Kreisdirigent Sängerkreis Köln; 1963 Du kannst nicht tiefer fallen; 1960 Du füllst den Himmel; 1961 Über mir; 1964 Wir beten Gott den Vater an; Mein Herz, was dir begegnen;</p>
<p>Johannes Muntschick, geb. 23. März 1921 in Gottleuta (Osterzgebirge), Sohn des Pfarrers Ernst Muntschick, A-Kirchenmusikunterricht bei Joh. Neponuk David und Johannes Weyrauch in Leipzig, weiter bei Günter Ramin, Robert Köbler; 1949 Kantor an der Paul-Gerhardt-Kirche in Leipzig, 1950 Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik im Fach Liturgik; 1978 Herr, mein Gott, ich kann's nicht fassen;</p>
<p>Georg Neumark, geb. 1621 in Langensalza (Thüringen), als Student der Rechtswissenschaften in Königsberg (Ostpreußen) im Künstlerkreis um Simon Dach, Bibliothekar in Weimar; dort gest. 1681. 1657 Im Urgrund deiner Ewigkeiten;</p>
<p>Wolfgang Pahlitzsch, geb. 1909 in Canth (Schlesien), Kantor in Emden und Leer, lebte im Ruhestand in Neuenkirchen bei Soltau; 1938 Es ist ein Wort ergangen; 1977 Herr Christ, zu deinem Abendmahl;</p>
<p>Paul-Gerhard Pawlitzki,</p>

1973 Du kannst nicht tiefer fallen;
Herbert Peter , geb. 11. März 1926; Landeskirchenmusikdirektor von Thüringen und Direktor der Landeskirchenmusikschule in Eisenach; 1967 Wir bitten dich durch Jesus Christ;
Johannes Petzold , geb. 1912 in Plauen (Vogtland), Lehrer, Kirchenmusiker in Bad Berka bei Weimar, Dozent an der Kirchenmusikschule in Eisenach; dort gest. 1985. 1963 An dem Kreuze, da du hangest; 1951 Herr Gott, gib uns das täglich Brot; 1963 Trüg Last und Leid und Schmerzen; 1963 Ich will dem Herren singen; 1977 Du bist der Ewig-Eine;
Gerhard Pilz ,
Michael Praetorius , geb. 1571 in Creuzburg/Werra, Organist in Frankfurt/Oder, Wolfenbüttel, Dresden; Komponist und Musikgelehrter; in seinem 1244 Liedbearbeitungen umfassenden Sammlwerk „Musae Sioniae“ seit 1605 gab er das musikalische Erbe der Reformation weiter; gest. 1621 in Wolfenbüttel. 1609 Du bist, mein Heiland Jesus Christ; 1609 Vorüber ist die dunkle Nacht; 1609 Frohlocke Welt, im Osterlicht;
Horstmar Prechel , Kantor an St. Jacobi ?
Johannes Pröger , geb. 14. Jan. 1917 in Gotha, Pfarrer und Studienrat, Kirchenmusiker und Musikforscher in Kirchheimbolanden (Pfalz), Mozartforscher, Organist an der Mozartorgel in Kirchheimbolanden, gest. 08. Febr. 1992 in Konz bei Trier. 1964 Dich loben deine Werke;
S. Rams , Sagt's überall;
Hugo Reielts ,
Frieder Ringeis , geb. 1932 in Plauen (Vogtland), seit 1955 Pastor an verschiedenen Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche; 1967 Auf allen Wegen, die wir gehen;
Walter Roth , geb. 1930 in Dhünn bei Solingen, Siegerländer, verheiratet, 3 Kinder, Selbststudium des 4stimmigen Satzes, Beruf Schlosser; 1976 O Freude der Erde; 1977 Herr Christ geht übers Ackerfeld;
Paul Ernst Ruppel , geb. 1913 in Esslingen/Neckar, 1936 – 1977 Singwart, Schriftleiter, Lektor und Komponist des Christlichen Sängerbundes, seit 1970 auch Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Vluyn. 1958 Singt, singt, singt, singt;
Hans Sabel , geb. 1912 1965 Dich loben deine Werke; 1966 Wir beten Gott den Vater an;
Manfred Schlenker , geb. 1926 in Berlin, Kantor der Studentengemeinde in Halle, 1956 Domkantor in Standal, 1957 – 1988 Landeskirchenmusikdirektor und Leiter der Kirchenmusikschule in Greifswald, lebt seit 1988 in Stolpe bei Berlin; Ich will dem Herren singen;
Gerhard Schmeling , geb. 15. Jan. 1889 in Stettin, Höhere Beamtenlaufbahn bei der Post, 1923 – 1928 Besuch des Konservatoriums, studierte Harmonielehre, Kontrapunkt, Kompositionslehre und Musikgeschichte, Bundeswart des ESB, nach dem 2. Weltkrieg lebte er in Bebra, dort gest. am 09. April 1970; 1960 Das Jahr geht hin; 1964 Mein Herz, was dir begegnen;
Artur Schulz , geb. 23. Jan. 1894 in Mühlhausen (Thüringen), Beruf Obersteuerinspektor, in die

BRD am 14. Nov. 1963 übergesiedelt, Mitarbeit in der Ev. Freikirchlichen Gemeinde in Mühlhausen, früher Beziehung zum ESB; 1961 So dunkel war die Welt noch nicht; 1960 Es ist ein Wort ergangen;
Gerhard Schwarz , geb. 1902 in Reußendorf (Schlesien), 1930 Leiter der Kirchenmusikschule in Berlin-Spandau, 1945 Organist in Waldenburg, 1947 Lehrer an der Musikhochschule in Berlin und Leipzig, 1949 Organist an der Johanneskirche und Leiter der neugegründeten Landeskirchenmusikschule in Düsseldorf, 1961 Professor an der Musikhochschule in Köln, gest. 1994 in Imshausen bei Bebra;
Rolf Schweizer , geb. 1936 in Emmendingen (Baden), 1956 Kantor in Mannheim, seit 1966 Bezirkskantor in Pforzheim, seit 1975 Landeskantor in Mittelbaden, 1985 Professor. Du hast den Tag gegeben; 1973 Herr Gott, gib uns das täglich Brot;
Claudin de Sermisy , geb. um 1495 in Frankreich, Hofkapellmeister in Paris, gest. 1562 in Paris; 1529 In tiefer Trauer liegt das Land; 1529 Wir stehn vor deinem Angesicht; 1529 Herr Christ, mit dir der Tag begann;
Peter Sohren , geb. um 1630 in Elbing (Westpreußen), Kantor und Lehrer in Elbing, dann in Dirschau (Westpreußen) und wieder in Elbing; Herausgeber von Gesangbüchern, u.a. von Crügers „Praxis pietatis melica“ 1668; gest. um 1692 in Elbing. 1668 Du heißt ein Christ 1668 Herr Christ, mach uns zum Dienst bereit; 1668 Mein Leben und mein Tod sind dein; 1668 Im frühen Licht des jungen Tags; 1668 Im Ring des Jahrs ist nun Advent;
Hermann Stephani , 1877 – 1960 ?
Hermann Stern , geb. 1912 in Abetifi (Ghana/Afrika), Lehrer, Kirchenmusiker in Ebingen (Württemberg); 1936 Landesjugendsingwart, dann Obmann des Verbandes evangelischer Kirchenchöre in Württemberg; Herausgeber praxisorientierter Bläser-, Chor- und Singbücher, gest. 1978 in Hohengehren bei Esslingen/Neckar;
Alfred Stier , geb. 1880 in Greitz (Thüringen), 1904 Kantor in Limbach (Sachsen) und 1911 in Dresden, 1933 Landeskirchenmusikdirektor von Sachsen, 1947 Landessingwart von Sachsen-Anhalt in Ilsenburg (Harz), trug durch die Singwochenarbeit, durch Schriften und Liedsätze wesentlich zur Erneuerung der Kirchenmusik bei; gest. 1967 in Ilsenburg. 1964 Mit Jauchzen singt der Engel Heer; 1962 Lass, Herr Christ, uns auferstehn; Zerreiße, Herr, die Himmel; 1964 Du bist der Strom; 1964 Bräch Welt in Schutt und Scherben; Mein Herz, was dir begegnen; Das walte Gott;
Hans Studer , oder Max Studer ?
Edwin Sülzle , geb. 11. Juni 1937 in Leipzig (Bessarabien), 1959 Kirchenmusikalische Ausbildung in Dortmund (C Ex), ab 1961 Nebentätigkeit als Organist und Chorleiter, Chor- und Posaunenarbeit; 1971 Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ; 1968 Als einst die Zeit erfüllet war;
Melchior Teschner , geb. 1584 in Fraustadt (Schlesien), Kantor in Fraustadt, Pfarrer im benachbarten Oberpritschen; dort gest. 1635 1614 Dich loben deine Werke; 1614 Das soll mir keiner wehren; 1614 Herr, eh die ganze Erde;
Robert Thiele , Organist an der St. Petri Kirche Cuxhaven, vertonte das Cuxhavener Christgeburtsspiel von Arno Pötzsch, 1949 Mein Schöpfer Gott; 1947 Zerreiße, Herr, die Himmel; 1948 Im Ring des Jahrs ist nun Advent; 1948 Der Tag, der hat mich müd gemacht;
Rudolf Thomas , geb. 1924 1965 Du schenkst den jungen Morgen;
Gerhard Trubel , geb. 21. Febr. 1917 in Bochum, früher Musikunterricht, 1938 – 1942 Studium

<p>am Konservatorium in Dortmund, 1942 – 1947 Militärdienst und Gefangenschaft, zwei Semester Theologiestudium, 1947 – 1965 Dozent für Chorleitung, Stimmbildung, Sprecherziehung an der Westfälischen Landeskirchenmusikschule Abt. Dortmund, 1949 Kirchenmusikexamen in Herford, 1947 Gründung der Dortmunder Kantorei, bis 1986 deren Leiter; Komponist, lebt im Ruhestand in Dortmund;</p> <p><small>1985</small> In Christ ist dir das Heil bereit; <small>1949</small> Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ;</p>
<p>Gotthold Veigel, geb. 1913 in Heilbronn, 1939 Pfarrer in Halle, 1947 in Floh bei Schmalkalden und 1955 in Speele bei Hannoversch Münden;</p> <p><small>1951/1988</small> Du hast zu deinem Abendmahl;</p>
<p>Emanuel Vogt, geb. 17. März 1925; 1942 Studium Kirchenmusik in Berlin-Spandau, Kirchenmusiker, überwiegend in Mittelfranken u.a. Windsbach, 1961 Musiklehrer am Predigerseminar Neuendettelsau, KMD, Ruhestand seit 1989;</p> <p><small>1965</small> Ihr seid das Salz der Erde; <small>1964</small> Hochgelobt sei Gott, der Herr; <small>1964</small> Mein Leben und mein Tod sind dein; <small>1965</small> Was töricht ist vor der Welt;</p>
<p>Jakob Antor Vulpius, Jachen Töna Vuolp; geb. 1629 und gest. 1706 in Ftan/GR. Ref. Theologe, Pfarrer, Bibelübersetzer, Kirchenlieddichter;</p> <p><small>1609</small> Vor den Türen deiner Welt; <small>1609</small> Wir sind den Pfad geschritten;</p>
<p>Melchior Vulpius, geb. um 1570 in Wasungen (Thüringen), Lehrer und Kantor in Schleusingen und Weimar; dort gest. 1615;</p> <p><small>1609</small> Du hast den Tag gegeben;</p>
<p>Johann Walter, geb. 1496 in Großpürschütz bei Kahla (Thüringen), Stadtkantor in Torgau; gesot gest. 1570. Das „Geistliche Gesang-Buchlein“ mit seinen kunstvollen Liedsätzen wurde das erste evangelische Chorgesangbuch; seit 1525 hat er Luther bei der musikalischen Gestaltung der „Deutschen Messe“ beraten; durch Kompositionen wie durch Organisation der Kantoreien der „Urkantor“ der lutherischen Kirche;</p> <p><small>1541</small> Wir treiben, Herr, im Strom der Zeit;</p>
<p>Horst Weber, geb. 1926 in Wuppertal, Schulrat, Leiter des Instituts für Musikerziehung, Kantor und Musikpädagoge in Duisburg; dort gest. 1990;</p> <p><small>1965</small> Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ (EG 556 – Rheinland); <small>1967</small> Bleib, o Herr, auch jetzt in der Nacht; <small>1958</small> Bleib bei uns;</p>
<p>Fritz Werner, geb. 1898 in Berlin; 1924 Kirchenmusiker in Babelsberg und später in Potsdam; seit 1946 in Heilbronn am Neckar, ab 1955 Professor, gest. 1977;</p> <p><small>1949</small> Herr Christ, mit dir der Tag begann;</p>
<p>Erna Woll, geb. 1917 in St. Ingbert (Saarland), lebt in Augsburg (Bayern), Ev. Kantorin, Schulmusikerin, Germanistin, Musikwissenschaftlerin, nach Konversion Lehrbeauftragte am bischöflichen kirchenmusikalischen Institut (Köln), Organistin, Chorleiterin, Gymnasiallehrerin, Hochschul- und Universitätsdozentin, Komponistin;</p> <p><small>1959</small> Ich will dem Herren singen; Lob, Preis sei dir; Brich ein, o Gott;</p>
<p>Rudolf Zöbeley, geb. 1901 in Mannheim -Rheinau, 1934 Pfarrer in Baiertal bei Heidelberg, dann in Eppingen (Baden), 1958 Religionslehrer in Mannheim; gest. 1991 in München.</p> <p><small>1969</small> Du kannst nicht tiefer fallen; <small>1969</small> Auf allen Wegen, die wir gehen; <small>1955</small> Dein Ruf hat uns getroffen; <small>1967</small> Du hast zu deinem Abendmahl; <small>1969</small> Ich will dem Herren singen;</p>